

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 01/0658/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 03.03.2020 Verfasser:	
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 19.02.2020 (öffentlicher Teil)		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
18.03.2020	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 19.02.2020 (öffentlicher Teil).

Philipp
Oberbürgermeister

Anlage/n:

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 19.02.2020 (öffentlicher Teil).

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt Aachen

2. März 2020

Sitzungstermin:	Mittwoch, 19.02.2020
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:33 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rates, Rathaus

Anwesende:

Oberbürgermeister Marcel Philipp
Bürgermeister Norbert Plum
Bürgermeisterin Hilde Scheidt
Ratsherr Simon Adenauer
Ratsherr Ahmethicri Agirman
Ratsherr Harald Baal
Ratsfrau Ellen Begolli
Ratsfrau Aida Beslagic-Lohe
Ratsherr Georg Biesing
Ratsherr Peter Blum
Ratsfrau Uschi Brammertz
Ratsherr Holger Brantin
Ratsfrau Gaby Breuer
Ratsherr Josef Hubert Bruynswyck
Ratsherr Ferdinand Corsten
Ratsherr Patrick Deloie
Ratsherr Ralf Demmer
Ratsherr Hans Leo Deumens
Ratsfrau Ursula Epstein

Ratsfrau Elke Eschweiler
Ratsherr Achim Ferrari
Ratsherr Wilfried Fischer
Ratsfrau Ulla Griepentrog
Ratsherr Wilhelm Helg
Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby
Ratsfrau Fabia Kehren
Ratsfrau Eleonore Keller
Ratsfrau Maria Keller
Ratsherr Rolf Kitt
Ratsfrau Nathalie Koentges
Ratsherr Christian Krenkel
Ratsherr Bernd Krott
Ratsherr Manfred Kuckelkorn
Ratsherr Ernst-Rudolf Kühn
Ratsfrau Lisa Lang
Ratsfrau Dr. Elisabeth Lassay
Ratsherr Jörg Hans Lindemann
Ratsherr Boris Linden
Ratsherr Lars Lübben
Ratsfrau Iris Lürken
Ratsherr Harro Mies
Ratsherr Markus Mohr
Ratsherr Sascha Mohr
Ratsfrau Sigrid Moselage
Ratsherr Wolfgang Palm
Ratsfrau Daniela Parting
Ratsherr Hermann Josef Pilgram
Ratsfrau Hildegard Pitz
Ratsfrau Claudia Plum
Ratsfrau Adelheid Pulinna
Ratsherr Michael Rau
Ratsfrau Sibylle Reuß
Ratsfrau Ye-One Rhie
Ratsherr Markus Schmidt-Ott

Ratsherr Jürgen Schmitz
Ratsherr Michael Servos
Ratsherr Marc Teuku
Ratsfrau Ulla Thönnissen
Ratsherr Peter Tillmanns
Ratsherr Gunter von Hayn
Ratsherr Jakob von Thenen
Ratsfrau Dr. Heike Wolf

Abwesende:

Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer	entschuldigt
Ratsherr Christoph Allemand	nicht anwesend
Ratsherr Manfred Bausch	entschuldigt
Ratsherr Friedrich Beckers	entschuldigt
Ratsherr Thomas Buhr	nicht anwesend
Ratsherr Alexander Gilson	entschuldigt
Ratsherr Heiner Höfken	entschuldigt
Ratsfrau Rosa Höller-Radtke	entschuldigt
Ratsfrau Sevgi May	entschuldigt
Ratsherr Hans Müller	entschuldigt
Ratsherr Kaj Neumann	entschuldigt
Ratsherr Jonas Paul	entschuldigt
Ratsherr Karl Schultheis	entschuldigt
Ratsfrau Melanie Astrid Seufert	entschuldigt
Ratsherr Karl-Heinz Starmanns	entschuldigt

Stimmzähler:

Ratsfrau Pulinna und Rtsherr Tillmanns

von der Verwaltung:

Frau Stadtdirektorin Grehling	Dezernat II
Frau Beigeordnete Burgdorff	Dezernat III
Frau Beigeordnete Schwier	Dezernat IV
Herr Beigeordneter Dr. Kremer	Dezernat V
Herr Beigeordneter Prof. Dr. Sicking	Dezernat VI

Herr Berg	Fachbereich Verwaltungsleitung
Herr Büttgens	Fachbereich Presse und Marketing
Herr Guth	Dezernat II
Herr Kind	Fachbereich Finanzsteuerung
Frau Lammers	Fachbereich Recht und Versicherung
Herr Ludwig	Fachbereich Rechnungsprüfung
Herr Sawallich	Stadtbibliothek
Herr Sellung	Dezernat I

Herr Hansen	FDP-Fraktion
Herr Ludwig	GRÜNE-Fraktion

als Schriftführer:

Herr Lohe	Fachbereich Verwaltungsleitung
-----------	--------------------------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner; auf die Abhaltung der Fragestunde wurde ordnungsgemäß durch Veröffentlichung der Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt hingewiesen.**
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 22.01.2020 (öffentlicher Teil)
Vorlage: FB 01/0655/WP17**
- 4 Kindertagesstättenbedarfsplanung 2020/2021
zwischen altem und neuem Kinderbildungsgesetz (KiBiz)
Vorlage: FB 45/0706/WP17**

- 5 **Aussetzen des ab dem 01.01.2016 eingeführten Standortkonzeptes "Gebündelte Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen an einen Antragsteller" zunächst für ein Jahr mit dem Ziel, Altkleidercontainer dauerhaft nicht mehr auf öffentlichen Flächen zuzulassen**
hier: Bericht zur Evaluierung der Projektphase
Vorlage: FB 61/1370/WP17
- 6 **Neue Ideen Innenstadt-Campus und Kármán-Forum positiv begleiten;**
hier: Ratsantrag Nr. 527/17 der Grünen-Fraktion im Rat vom 02.09.2019
Vorlage: FB 61/1379/WP17
- 7 **Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 BauGB im Stadtbezirk Aachen-Laurensberg für den Bereich zwischen Tittardsfeld, Tittardshang und Bahnlinie Aachen-Düsseldorf**
Vorlage: FB 61/1356/WP17
- 8 **Beschluss über eine Veränderungssperre für das Grundstück Blondelstraße Gemarkung Aachen, Flur 80, Flurstück 1350 im Stadtbezirk Aachen-Mitte**
Vorlage: FB 61/1374/WP17
- 9 **Gebührenordnung der Stadtbibliothek Aachen**
Vorlage: E 49.6/0006/WP17
- 10 **Annahme einer Schenkung des Fördervereins des Couven-Gymnasiums, hier: iPads**
Vorlage: FB 45/0707/WP17
- 11 **Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen**
Vorlage: FB 32/0023/WP17
- 12 **Anfragen:**
- 12.1 **Ratsanfragen**
Vorlage: FB 01/0652/WP17

- 12.2 **Stellungnahmen der Verwaltung zu Ratsanfragen**
Vorlage: FB 01/0653/WP17
- 13 **Ratsanträge**
Vorlage: FB 01/0654/WP17
- 14 **Umbesetzung in Ausschüssen und anderen Gremien:**
- 14.1 **Beirat bei der Justizvollzugsanstalt Aachen**
Vorlage: FB 01/0651/WP17
- 15 **Mitteilungen der Verwaltung**
- 16 **Zensusgesetz 2021 - Optionsrecht**
Vorlage: FB 02/0196/WP17
- 17 **Zensusgesetz 2021 – Durchführungsermächtigung Städteregion**
Vorlage: FB 02/0197/WP17

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung:**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 22.01.2020
(nichtöffentlicher Teil):**
Vorlage: FB 01/0656/WP17
- 3 **Bericht aus der Vertretung der Stadt in Unternehmen und Einrichtungen:**

- 4 **Bürgerschaftsangelegenheiten:**

- 5 **Ehrungen im Sport durch die Stadt Aachen und den
Stadtsportbund Aachen e.V.:**
Vorlage: FB 52/0137/WP17

- 6 **Grundstücksangelegenheiten:**

- 6.1 **Ankauf von Grundstücken: der SCHUMAG AG südlich des Nerscheider Weges**
Vorlage: FB 23/0623/WP17

- 7 **Personalangelegenheiten:**

- 7.1 **Anzeigepflicht gemäß § 17 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz:**
Vorlage: FB 01/0649/WP17

8. **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Oberbürgermeister eröffnet die Sitzung. Wünsche zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner; auf die Abhaltung der Fragestunde wurde ordnungsgemäß durch Veröffentlichung der Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt hingewiesen.

Zu Beginn der Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner bittet Herr K., Aachen, als Vertreter der Unicef-Hochschulgruppe den Oberbürgermeister, rote Handabdrücke, die anlässlich des Internationalen Tages gegen den Einsatz von Kindersoldaten gesammelt wurden, überreichen zu können und

dementsprechend politische Maßnahmen gegen den weltweiten Einsatz von Kindersoldaten zu ergreifen. Der Oberbürgermeister nimmt die Handabdrücke entgegen und dankt der Gruppe für ihr Engagement.

1. Frage von Herrn M., Aachen, betreffend: Klimanotstand – gerichtet an den Oberbürgermeister

Herr M. fragt, ob alles getan werde, um das Klima zu verbessern und den Temperaturanstieg zu stoppen sowie ob es in der Stadt Aachen eine Auflistung oder Zusammenstellung aller konkreten Aktivitäten gebe, um die Ziele zu erreichen.

Der Oberbürgermeister beantwortet die Frage dahingehend, dass er nicht wisse, ob es eine wirklich vollständige Auflistung gebe, verweist auf Gremien, die sich der weiteren Bearbeitung widmen, wobei statt einer zentralen Stabsstelle versucht werde, in allen Fachbereichen das entsprechende Bewusstsein für das Problem zu verankern. Das könne aber nur durch die Gesellschaft als Ganzes erreicht werden. Er gehe davon aus, dass es in den nächsten 8-10 Jahren gelingen müsse, eine klimaneutrale Wirtschaft zu erzeugen und eine Gesellschaft, die sich darauf einstellt. Hierbei bleibe noch viel zu tun. Jeder könne ein Stück dazu beitragen.

zu 3 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 22.01.2020 (öffentlicher Teil)**

Vorlage: FB 01/0655/WP17

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt genehmigt einstimmig die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 22.01.2020 (öffentlicher Teil).

zu 4 **Kindertagesstättenbedarfsplanung 2020/2021 zwischen altem und neuem Kinderbildungsgesetz (KiBiz)**

Vorlage: FB 45/0706/WP17

Der Oberbürgermeister verweist auf veränderte Beschlussfassungen der Bezirksvertretungen Brand und Haaren gegenüber der Beschlussvorlage der Verwaltung sowie auf einen am Vortag gefassten Beschluss des Kinder- und Jugendausschusses, der dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig gefolgt war.

Ratsherr Krott (SPD) geht auf die Zielsetzung zum Ausbau ein und erläutert in Bezug auf die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses, dass die Verwaltung nachvollziehbar dargelegt habe, warum der Ausbau nicht schneller vorangehen könne. Er stellt Zahlen der unter größten auch finanziellen Anstrengungen seit dem Kindergartenjahr 2016 neu geschaffenen Kita-Plätze dar, mit denen dafür Sorge

getragen wurde, dass Aachen weiterhin kinder- und familienfreundlich bleibe und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für viele Eltern ermöglicht wurde. Die Anregungen aus den Bezirksvertretungen habe der Ausschuss sehr wohl zur Kenntnis genommen und wird sie auch bei den weiteren Überlegungen mit berücksichtigen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt bei drei Nein-Stimmen mehrheitlich

1. die vorgelegte Kindertagesstättenbedarfsplanung 2020/2021 und die damit verbundene Erhöhung des Platzangebotes für U3-Kinder im Umfang von 76 bei gleichzeitiger Absenkung des Platzangebotes für ü3-Kinder im Umfang von 33 Plätzen in KiBiz-geförderten Kindertageseinrichtungen,
2. die plusKiTa- und Sprachfördereinrichtungen aus dem KiTa-Jahr 2019/2020 übergangsweise für das KiTa-Jahr 2020/2021 weiter mit einer Fördersumme von 30.000 Euro für jede der 26 plusKiTas und 10.700 Euro für jede der 55 Sprachfördereinrichtungen zu fördern und
3. zur Abdeckung unvorhergesehener Bedarfe die Anmeldung einer „Not-KiTa“ zur Landesförderung mit insgesamt 60-Plätzen (40 in Gruppenform III c und 20 in Gruppenform I c) in Trägerschaft eines „anderen Trägers“.
4. Darüber hinaus beschließt er, für die auf Seiten der freien Träger der Jugendhilfe angebotenen, zusätzlichen Überbelegungen von insgesamt 24 Plätzen in den Kindertagesstättenbedarfsplan 2020/2021 mit aufzunehmen und die auf diese Plätze entfallenden Trägeranteile in Höhe von insgesamt rund 27.600 Euro für das KiTa-Jahr 2020/2021 zu übernehmen.

zu 5 Aussetzen des ab dem 01.01.2016 eingeführten Standortkonzeptes "Gebündelte Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen an einen Antragsteller" zunächst für ein Jahr mit dem Ziel, Altkleidercontainer dauerhaft nicht mehr auf öffentlichen Flächen zuzulassen hier: Bericht zur Evaluierung der Projektphase

Vorlage: FB 61/1370/WP17

Ratsherr Lübben (Grüne) fragt, ob die von der Verwaltungsseite zur Verfügung gestellten Flächen dauerhaft bestehen bleiben. Der Oberbürgermeister bejaht dies unter Vorbehalt von Veränderungen einzelner Standorte.

Ratsherr von Hayn (Piraten) bemängelt, dass nur der wilde Müll Beachtung gefunden habe in der Vorlage, aber nicht die Recyclingquote. Aufgrund von Zeitungsberichten über rückgängige Gesamtmengen im Altkleiderbereich sei zu vermuten, dass Altkleider über den Hausmüll entsorgt würden. Zudem enthalte die verlinkte kartographische Darstellung Fehler.

Ratsherr Servos (SPD) sieht im heute zu treffenden Beschluss eine logische Konsequenz aus dem

Vermittlungsverfahren mit den karitativen Organisationen. Er verweist auf deren kritische Stellungnahmen, bei denen es vor allem um Planungssicherheit gehe. Einiges müsse noch optimiert werden, er sei aber guter Dinge, dass das Verfahren weitergehen werde und die karitativen Organisationen langfristig weiterhin unterstützt werden.

Der Oberbürgermeister erklärt, dass der Hinweis auf die Internet-Darstellung aufgenommen werde. Es sei ein System, das von der Verwaltung beobachtet werde und auf Kritik werde sensibel reagiert.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zustimmend zur Kenntnis. Das Standortkonzept ist hiermit dauerhaft aufgegeben.

**zu 6 Neue Ideen Innenstadt-Campus und Kármán-Forum positiv begleiten;
hier: Ratsantrag Nr. 527/17 der Grünen-Fraktion im Rat vom 02.09.2019
Vorlage: FB 61/1379/WP17**

Ratsherr Rau (Grüne) sieht im Ratsantrag seiner Fraktion einen Appell, die große Chance zu nutzen, die Hochschule ein Stück weit in die Innenstadt zu holen. Diese Chance ergebe sich vor allem auch, weil der derzeitige Rektor der RWTH gezeigt habe, dass ihm Stadtplanung und die Verortung der Hochschule in der Stadt ein Anliegen seien. Hierbei könne auch das Karman-Auditorium, das inzwischen ein Denkmal wurde, eine Rolle spielen, denn der Rektor habe die Idee eingebracht, den dort bestehenden größten Hörsaal auch für die Öffentlichkeit zu nutzen. Auch könnten Angebote gemacht werden, Institute, Lehrveranstaltungen oder andere Hochschuleinrichtungen in die Innenstadt hinein zu holen. Dies bringe Frequenz und könne Leerstände mindern.

Bürgermeister Plum (SPD) stimmt seinem Vorredner zu, erklärt aber zudem, dass alles nicht neu sei. Er erinnert in diesem Zusammenhang an den im Jahr 2010 durchgeführten Wettbewerb Innenstadt-Campus. Hinsichtlich des Karman-Auditoriums verweist er auf intensive Gespräche, die die Zuständigen der Verwaltung derzeit führen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen nimmt den Bericht der Verwaltung einstimmig zustimmend zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung, die Initiative des Rektors der RWTH zur Realisierung der geplanten Maßnahmen auf dem Campus Innenstadt sowie zur Umnutzung und Neuausrichtung des Kármán-Forums positiv konzeptionell und planerisch zu begleiten.

Der Ratsantrag Nr. 527/17 der Grünen-Fraktion im Rat der Stadt Aachen vom 02.09.2019 gilt damit als behandelt.

zu 7 Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 BauGB im Stadtbezirk Aachen-Laurensberg für den Bereich zwischen Tittardsfeld, Tittardshang und Bahnlinie Aachen-Düsseldorf
Vorlage: FB 61/1356/WP17

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Er beschließt einstimmig zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung für die im Planbereich befindlichen Grundstücke im Stadtbezirk Aachen-Laurensberg zwischen Tittardsfeld, Tittardshang und Bahnlinie Aachen-Düsseldorf eine Satzung zur Ausübung eines besonderen gemeindlichen Vorkaufsrechts gemäß § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB.

zu 8 Beschluss über eine Veränderungssperre für das Grundstück Blondelstraße Gemarkung Aachen, Flur 80, Flurstück 1350 im Stadtbezirk Aachen-Mitte
Vorlage: FB 61/1374/WP17

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig gem. § 14 Abs. 1 und § 16 Abs. 1 BauGB die als Anlage beigefügte Satzung über eine Veränderungssperre für das Flurstück 1350, Flur 80, Gemarkung Aachen im Stadtbezirk Aachen- Mitte.

zu 9 Gebührenordnung der Stadtbibliothek Aachen
Vorlage: E 49.6/0006/WP17

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Betriebsausschusses Kultur beschließt der Rat der Stadt Aachen einstimmig die Neufassung der Gebührenordnung der Stadtbibliothek Aachen im Kulturbetrieb der Stadt Aachen zum 1.4.2020.

zu 10 Annahme einer Schenkung des Fördervereins des Couven-Gymnasiums, hier: iPads

Vorlage: FB 45/0707/WP17

Ratsherr Teuku (Piraten) erklärt für seine Fraktion, wie bereits im Schulausschuss geschehen, den Vorschlag abzulehnen, da man es für falsch halte, Schulen mit solventeren Förderverein besser auszustatten. Er regt eine generelle Regelung an zum Umgang mit Schenkungen, so dass alle Schulen davon profitieren könnten.

Ratsherr Deumens (Die Linke) stimmt seinem Vorredner zu und betont, dass die Ausstattung von Schulen nicht abhängig sein dürfe von der Solvenz des jeweiligen Fördervereins. Er vermutet, dass die iPads bereits im Einsatz sind, so dass sich die Frage stelle, warum sich der Rat mit der Annahme einer schon vollzogenen Schenkung beschäftigen müsse.

Ratsherr Mohr (Allianz für Aachen) erklärt sich zu freuen, dass es Spender für Schulen gibt. Befremdlich sei, welche kommunistischen Züge mit Gleichmacherei Einzug halten würden. Es spreche nichts dagegen, dass eine Schule mit engagierten motivierten Eltern Geld in einen Topf geben. Neiddebatten finde er schäbig und unpassend, sie seien Kennzeichen für einen immer stärkeren Kryptokommunistischen Stil, der sich mittlerweile in der Gesellschaft durchziehe.

Frau Keller (SPD) verweist auf eine mit großer Mehrheit im Schulausschuss beschlossene Annahmeentscheidung. Eine förmliche Annahme sei auch wegen der Versicherungsfragen von Belang.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt bei 7 Nein-Stimmen mehrheitlich die Annahme der Schenkung des Fördervereins des Couven-Gymnasiums.

zu 11 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen

Vorlage: FB 32/0023/WP17

Bürgermeister Plum (SPD) fragt nach einer Detailformulierung, die durch den Oberbürgermeister erläutert wird.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt die Anträge der IG Aachener Portal e.V. vom 04.10.2019 und des MAC – Märkte und Aktionskreis City e.V. vom 05.11.2019 für Aachen Innenstadt, der BIG – Burtscheider Interessen Gemeinschaft e.V. vom 04.11.2019 für Burtscheid, der IG Eilendorfer Handel, Handwerk und Gewerbe vom 16.01.2020 für Eilendorf und der Interessengemeinschaft Brander Handel, Handwerk und Gewerbe vom 28.12.2019 für Brand einstimmig zur Kenntnis.

Nach Beratung und Empfehlung der betroffenen Bezirksvertretungen und des Hauptausschusses sowie nach Stellungnahme der Kirchen und der Gewerkschaften ver.di und DGB beschließt der Rat der Stadt in

seiner Sitzung am 22.04.2020 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen für das Jahr 2020 als Ordnungsbehördliche Verordnung.

zu 12 Anfragen:

zu Ratsanfragen

12.1 Vorlage: FB 01/0652/WP17

Der Oberbürgermeister verweist auf neun neue Ratsanfragen, die mit den Unterlagen versandt wurden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt die nach der Geschäftsordnung fristgerecht eingereichten Ratsanfragen einstimmig zur Kenntnis.

zu Stellungnahmen der Verwaltung zu Ratsanfragen

12.2 Vorlage: FB 01/0653/WP17

Der Oberbürgermeister verweist auf drei mit den Unterlagen versandte Stellungnahmen zu Ratsanfragen sowie auf fünf weitere Stellungnahmen, die als Tischvorlage vorliegen. Er weist darauf hin, dass eine weitere Ratsanfrage im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung als Tischvorlage ausgeteilt werden wird.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt die von der Verwaltung vorgelegten Stellungnahmen zu verschiedenen Ratsanfragen einstimmig zur Kenntnis.

zu 13 Ratsanträge

Vorlage: FB 01/0654/WP17

Der Oberbürgermeister verweist auf zehn neue Ratsanträge.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt die fristgerecht eingereichten Ratsanträge zur Kenntnis und verweist sie einstimmig gemäß § 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung an die jeweils zuständige Stelle (Bezirksvertretung, Fachausschuss, Oberbürgermeister).

zu 14 Umbesetzung in Ausschüssen und anderen Gremien:

zu Beirat bei der Justizvollzugsanstalt Aachen

14.1 Vorlage: FB 01/0651/WP17

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig, der Leiterin der Justizvollzugsanstalt Aachen, als Nachfolger für die ausgeschiedene Frau Marion Timm, Herrn Özgür Kalkan als in der Sozialarbeit tätige Person für den Beirat bei der Justizvollzugsanstalt Aachen zu benennen.

zu 15 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilung der Verwaltung liegen nicht vor.

zu 16 Zensusgesetz 2021 - Optionsrecht

Vorlage: FB 02/0196/WP17

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Oberbürgermeister wird einstimmig ermächtigt, mit der StädteRegion Aachen eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung nach § 1 und 23 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GfG) zur Ausübung des Optionsrechts der Stadt Aachen gemäß § 6 Abs. 3 Aachen-Gesetz zur Wahrnehmung der Ausführung des Zensusgesetzes 2021 für das Gebiet der Stadt Aachen abzuschließen.

zu 17 Zensusgesetz 2021 – Durchführungsermächtigung Städtereion
Vorlage: FB 02/0197/WP17

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

2. Der Oberbürgermeister wird einstimmig ermächtigt, mit der StädteRegion Aachen eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß §§ 1 und 23 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) zur Wahrnehmung der Ausführung des Zensusgesetzes 2021 (ZensG 2021 AG NRW - Aktueller Entwurfsstand: 17.12.2019) im Zuständigkeitsbereich der StädteRegion Aachen mit Ausnahme des Gebietes der kreisfreien Stadt Aachen abzuschließen.